



Berufliche Orientierung (BO)

Informationsabend zur
Einführung in die Elemente von
KAoA (Kein Abschluss ohne
Anschluss) und das Konzept
der Studien- und
Berufswahlorientierung an der
igis

Ablauf am 5.11.2025

- Begrüßung, Herr Happ
- Information zur Berufsberatung der Agentur für Arbeit, Herrn Atzeni
- KAoA und das BO-Konzept der igis, Herr Happ
- Das Einstiegsinstrument (ESI) Kolping Bildungswerk Köln, Frau Schön
- Fragen



Was willst du mal werden?



Was ist KAoA?

KAoA heißt „Kein Abschluss ohne Anschluss“

NRW landesweit einheitliches gestaltetes
Übergangssystem von der Schule zum Beruf, dass
alle Schülerinnen und Schüler in den Blick nimmt

"Kein Abschluss ohne Anschluss" – mit diesem Ziel gestaltet
Nordrhein-Westfalen den Übergang von der Schule in
Ausbildung und Studium. Das landesweite Übergangssystem
stellt sicher, dass Jugendliche frühzeitig bei der beruflichen
Orientierung, bei der Berufswahl und beim Eintritt in
Ausbildung oder Studium Unterstützung erhalten. Ziel ist es,
allen jungen Menschen eine Anschlussperspektive für
Berufsausbildung oder Studium zu eröffnen und unnötige
Warteschleifen zu vermeiden.



Berufliche Orientierung an allen Schulen in NRW

Die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang
Schule – Beruf NRW“ wird seit dem Schuljahr 2016/2017 an allen
allgemeinbildenden Schulen des Landes verpflichtend umgesetzt.



KAoA – Die Handlungsfelder

1. Berufliche Orientierung stärken
2. Angebote im Übergang Schule - Beruf
3. Attraktivität des dualen Systems stärken
4. Kommunale Beratungs- und Informationsangebote

KAoA - „Kein Abschluss ohne Anschluss“

Jahrgangsstufe 8

Potentiale erkennen
und Berufsfelder
kennenlernen

Einstiegsinstrument
(ESI)

Berufsfeld-
erkundungen

Ab Jahrgangsstufe 9

Praxis der Arbeitswelt
erproben

Schüler*innen-
betriebspraktikum

Praxisphasen

Erweiterung und
Vertiefung von
Praxiserfahrungen

Ab Jahrgangsstufe 9/10

Entscheidungen
konkretisieren und
Übergänge gestalten

Berufsmessen,
Kennenlernen von
Berufskollegs

Bewerbungsphase

Übergänge begleiten,
Anmeldephase

Schwerpunkte für Sek II,
Berufskolleg oder dualer
Ausbildung wählen

Sekundarstufe II

Hochschulen und
Studienwege
erkunden

Individuelle
Voraussetzung für
das Studium prüfen

Praxis des Studierens
an einer Hochschule
kennenlernen

Sekundarstufe II

Entscheidungen
konkretisieren und
Übergänge gestalten

Sich einschreiben, bzw.
bewerben

Übergänge gestalten

KAoA – Die Standardelemente

1. BOB – Berufsorientierungsbüro und StuBO
2. Portfolioinstrument (Berufswahlpass)
3. Einstiegsinstrument (ESI)
4. Praxisphase Berufsfelderkundung
5. Praxisphase Betriebspraktikum
6. Beratungsangebote
7. Praxisphasen
8. Übergangsphase – Bewerbungen

BOB und StuBO

- **BOB = *Berufsorientierungsbüro***: Raum der schulischen Beratung und der Beratung durch die Agentur für Arbeit (Frankstrasse B101)
- **StuBO = Studien- und Berufswahlkoordinator*in** (Ansprechpartner*in für Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen, Externe Partner)

Portfolioinstrument Berufswahlpass

- Unser BO-Portfolioinstrument ist der „**Berufswahlpass**“
- Einführung mit Durchführung ESI im 8. Schuljahr in der Klasse und im Fach Wirtschaft-Politik
- Ziel: durchgehende Dokumentation des BO-Prozesses und hilft den Schülerinnen und Schülern bei der beruflichen Orientierung
- Grundlage für eine fortwährende und gelingende Unterstützung der Berufsfindung durch Berufsberatung, Lehrkräfte, Erziehungsberechtigte und Betriebe

Einstiegsinstrument (Jg. 8.1)

- Träger: Kolping Bildungswerk Köln
- Durchführung und Feedback:
8.12. - 11.12.2025, 08:45 - ca. 15:00 Uhr, Kolping, Poll
(voraussichtliche Reihenfolge: 8b/8c/8a/8d)
- Ziel: Eigene Interessen, Stärken und Potenziale erkennen

Berufsfelderkundungen BFE (Jg. 8.2)

- Hilft den Schüler*innen Impulse sowie erste realistische Vorstellungen über die Berufswelt und die eigenen Fähigkeiten und Interessen zu entwickeln
- Tages-/Schnupperpraktika
- 2 feste Termine: 23.04.2026 (Girls Day und Boys Day) und 28.5.2026
- 1 flexibler Termin: Ganzes Halbjahr 8.2 bis Anfang Juni 2026 möglich
- Unterstützungskonzept:
Eltern als Experten, Berufsberatung Herr Atzeni, BO-Sprechstunde Herr Happ, WiPo Lehrer:innen, Berufswahlpass, Ergebnisse der Potentialanalyse, BFE-Börse Stadt Köln

Betriebspraktikum für Schüler*innen (Jg. 9.2)

- Die Schüler*innen lernen die Berufs- und Arbeitswelt unmittelbar kennen und setzen sich über eine längere Zeit praxisorientiert mit ihren eigenen Fähigkeiten und den betrieblichen Anforderungen auseinander
- Dauer: 3 Wochen (Start immer 1 Woche nach den Osterferien)
- Termin: **12.4. - 30.4.2027**
- Umfassende Portfoliomappe zum Praktikum im Fach Wirtschaft-Politik
- Berufe-Markt 2026 (Expert:innen, Betriebe, Unternehmen)
- Beratung durch Herr Atzeni, Herrn Happ & WiPo Lehrer:innen
- Praktikumsbörse Stadt Köln
- Beratung und Unterstützung durch Eltern als Expert:innen

Praxisphasen – Zusätzliche Angebote (Jg. 9.1 -10.2)

- Ausgewählte Zielgruppe: Schüler*innen mit besonderen Förderbedarfen
- Ziel: Stärkung der Lernmotivation/Berufswahlkompetenz
- **Praxiskurse**
- **Langzeitpraktikum**
- **Ferienkurse**
- **KAoA kompakt (Neu Zugewanderte Jahrgänge 9/10)**

Übergangsphase – Bewerbungen (Jg. 10.1/10.2)

- Bewerbungsformate im Fach Deutsch
- Beratung durch die Agentur für Arbeit, Herr Atzeni
- BO-Beratung, Herr Happ
- Simulation von Vorstellungsgesprächen im Fach Politik-Wirtschaft
- Besuch von Ausbildungs- und Berufskolleg-Messen
- Igis Berufemarkt
- Schüler Online zur Unterstützung und Anmeldung von Schulübergängen

StuBO-Team igis



Thomas Happ (Sek I)
Simone Winter (Sek II)



E-Mail: stubo@igis-koeln.de oder happ@igis-koeln.de



Homepage: <https://igis-koeln.de/schule/sekundarstufe-1/#berufsportal-und-praktikum>



KAoA-STAR



KAoA-STAR

- Individuelle **Ergänzung/Erweiterung des BO-Konzeptes** für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Förderbedarfen
- **Gemeinsam mit den zuständigen Sonderpädagog:innen** und unterstützt vom Integrationsfachdienst (ifd)
- **Angebote verlaufen parallel zu den KAoA-Elementen** und ergänzen diese
- **Individuelle Beratung und Unterstützung** der Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Eltern durch die Schule und außerschulische Partner
- Schwerpunkt ist der **Auf- und Ausbau von Vernetzungs- und Kooperationsstrukturen** (Schulen, Betrieben, Reha-Beratung, Agenturen für Arbeit), um die Integration und Berufswegeplanung der Jugendlichen zu verbessern

KAoA-STAR

Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler mit Handicaps

Schülerinnen und Schüler in den Förderschwerpunkten

Körperliche und motorische Entwicklung

Geistige Entwicklung

Hören und Kommunikation

Sehen und Sprache

Autismus-Spektrum-Störung

Schwerbehinderung

Unterstützung durch den
Integrationsfachdienst (ifd) ab Klasse 8